



Gemeinde Hausen

## N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hausen  
am Dienstag, den 13.06.2023 um 19.00 Uhr  
im Pfarrheim Hausen, Ostringstr. 39

Nummer:	06/2023
Dauer:	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr (nichtöffentliche bis 21.15 Uhr)

Vorsitz:	Bürgermeister Michael Bein
Schriftführer:	Jacqueline Gado
Weitere Anwesende:	GL Markus Michler, Herr Fürst zu TOP 4

Mitglieder des Gemeinderates			an- wesend	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Heß	Klaus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Bein	Eckhard	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frieß	Alexander	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ab 19.15 Uhr
Kaas	Christian	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reiter	Nicole	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Suffel	Tamara	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tienes	Markus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Braun	Manfred	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Zimmermann	Karl	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Lebert	Gerhard	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Scheiter	Thomas	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zengel	Daniela	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
-----------------------	--

### Tagesordnung -öffentlich-

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 09.05.2023**
- 2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 09.05.2023**
- 3. Berichte des Bürgermeisters**
- 4. Hausen-App**  
**Vorstellung eines Modells durch die Fa. Cosmema**  
Vorstellung, Beratung und ggf. Beschlussfassung
- 5. Vorbereitung der Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, den 08.10.2023**  
Benennung der Wahlvorstände und Stellvertreter
- 6. Errichtung einer Trafostation am Kindergarten**  
Beratung und Beschlussfassung

7. **Antrag Straßenkonzept Schulweg/Kirchplatz**  
Beratung und Beschlussfassung
  8. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
- 

Bürgermeister Bein eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er begrüßte die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Mitarbeiter aus der Verwaltung, sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

#### 1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 09.05.2023**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

#### 2. **Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 09.05.2023**

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

##### Vergabe der Gebäudeautomation Begegnungshaus

In der nichtöffentlichen Sitzung am 09. Mai wurden zwei Punkte zum Thema Begegnungshaus behandelt.

Ein Punkt war die Vergabe des Gewerkes Gebäudeautomation, das zur Steuerung der Heizungsanlage und der Lüftungsanlagen nötig ist. Die Vereinsräume sowie die Nutzungseinheiten Verwaltung und Saal sollen natürlich separat angesteuert werden können. Dadurch wird es möglich, dass jeder Nutzer individuell die Temperaturregelung an die jeweilige Nutzungsart anpassen kann. Hierzu bedarf es verschiedene Berechtigungsstufen und Steuerungsmöglichkeiten.

Des Weiteren ermöglicht das System perspektivisch eine Anbindung der Liegenschaften OGTS und Kindergarten.

Geplant waren hier ca. 19.000 €. Wie der zuständige Fachplaner in einer separaten Sitzung jedoch erklärte, ist durch die Umstellung der Heizungsanlage von Pellets auf Wärmepumpe ein komplexeres System nötig. Den Zuschlag hat die Fa. Rünagel für rund 54.000 € brutto inklusive 6 Jahre Wartung erhalten.

##### Nachträge bei Erd-, Beton- und Maurerarbeiten

Ein zweiter Punkt zum Thema Begegnungshaus betraf Nachträge bei Erd-, Beton- und Maurerarbeiten. Durch Abweichungen beim Betonstahl, den ISO Körbe und bei Bewehrungsteilen, sind Nachtragskosten von etwa 9.000 € entstanden. Diese wurden unter Vorbehalt freigegeben. Zuerst sollte geklärt werden warum diese Nachträge entstanden sind. Dazu hat Bgm. Bein eine Anfrage an den Architekten gerichtet. Das Antwortschreiben war dem Gremium vorab im RIS eingestellt.

##### Erdaushubdeponie Hausen

Die ehemalige Erdaushubdeponie „Die Eichen“ gegenüber des jetzigen Grüngutplatzes befindet sich seit vielen Jahren nicht mehr im Betrieb, ist aber auch noch nicht in die Nachsorgephase entlassen. Dies ist nötig, um das Verfahren rund um die Deponie abzuschließen.

Um in die Nachsorgephase zu gelangen sind noch Restarbeiten nötig. Es muss z. B. eine frühere Dammaufschüttung wieder entfernt werden, um das Abfließen von Oberflächenwasser auch bei Starkregen zu gewährleisten. Das geht nicht ohne Berechnungen eines Ingenieurbüros. Daher wurde das Ingenieurbüro Jung mit den Planungen beauftragt. Die Planungskosten belaufen sich, je nach Aufwand, auf etwa 10.000 €.

#### Pumpe Freiwillige Feuerwehr für Unimog

Das Feuerwehrfahrzeug auf Unimog-Basis wurde instandgesetzt, der Auftrag dazu wurde im letzten Jahr vergeben.

Was im damaligen Angebot gefehlt hatte, war die Instandsetzung der Einbaupumpe. Im Zuge der Sanierung wurde diese auf Herz und Nieren geprüft. Ein Angebot zur Reparatur lag vor und der Gemeinderat hat beschlossen, die Reparatur der Pumpe zu beauftragen. Hier belaufen sich die Kosten auf 7.500 €.

Die Ausgaben rund um das Feuerwehrfahrzeug sind mehr als sinnvoll, da es durch seine Geländegängigkeit vielfältig einsetzbar ist und ein Ersatz sehr teuer wäre.

Da Herr Fürst von der Firma Cosmema bereits anwesend war, wurde TOP 4 einvernehmlich vorgezogen.

#### **4. Hausen-App Vorstellung eines Modells durch die Fa. Cosmema Vorstellung, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Die umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger ist extrem wichtig, aber keine leichte Aufgabe. Insbesondere jüngere Generationen sind mit herkömmlichen Mitteln nur schwer zu erreichen.

Die Idee, die Hausener Bürger mit einer App, die auf dem Handy oder dem PC installiert ist, direkt zu erreichen ist nicht ganz neu. Auf diesem Gebiet gibt es zahlreiche Anbieter, die Verwaltung hat sich auch schon einiges angesehen, aber bisher konnte noch kein System überzeugen.

Bedenken gibt es auch bei unserem System-Administrator, dass bei der Nutzung der gängigen sozialen Netzwerke die Sicherheitslücken und Gefahren und vor allem die Arbeit, die dahintersteckt, dem Nutzen überwiegen.

Nun hat die Firma Cosmema unsere Aufmerksamkeit erweckt. Diese arbeitet eng mit dem Bayerischen Digitalministerium zusammen. Deren App wird schon von vielen Kommunen genutzt, so auch im Landkreis Miltenberg z. B. von Collenberg und Dorfprozelten.

System-Admin Heiko Kluge, Bürgermeister Thomas Köhler aus Kleinwallstadt, GL Markus Michler und Bgm. Bein konnten bei einer Online-Präsentation schon sehen, was die App so alles kann und waren allesamt begeistert. In Kleinwallstadt wurde bereits der Beschluss gefasst, dass die App eingeführt wird

Bgm. Bein begrüßte Herrn Fürst von der Firma Cosmema und übergab diesem das Wort.

Eingangs berichtete er, dass die Bürger bei den herkömmlichen Informationsplattformen wie Homepage, Amtsblatt, social Media usw. selbst tätig werden müssen um Infos zu erhalten. Über die App könnte die Gemeinde aktiv auf die Bürger zugehen und bei Notfällen oder wichtigen Mitteilungen mittels Push-Nachrichten informieren.

Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger in Echtzeit und 24 Stunden/7 Tage die Woche zu erreichen. Realisiert wird dies durch die Anbindung an den Katastrophenwarnschutzsatelliten/Integrierte Leitstelle, die Kooperation mit Ämtern (Landkreis, Müllentsorgung, Bayer. Ärztekammer, Apothekenverbund etc.) und der autonomen Datenpflege. Dadurch dass keine doppelte Datenpflege notwendig ist, wird außerdem die Verwaltung entlastet.

Anhand der Live-App-Vorschau in der Präsentation zeigte Herr Fürst die verschiedenen Möglichkeiten der Gemeinde-App. Jede App ist individuell. Neben den allgemeinen gemeindlichen Infos, können z. B. auch Vereine oder Gewerbetreibende etwas veröffentlichen. Außerdem ist es möglich, dass Anträge digital über das Bayernportal bei den Gemeinden eingereicht werden.

Die Kosten für die App sind nach Einwohnerzahl gestaffelt. Für die Gemeinde Hausen ist das Paket 6 maßgeblich. Demnach belaufen sich die Kosten auf einmalig 2.898,00 €, sowie monatlich 184,83 €. Nach Vertragsabschluss wäre die App nach ca. 4-6 Wochen im App-Store kostenlos erhältlich. Nach dem Herunterladen ist sie ohne Anmeldung/Registrierung sofort nutzbar. An einer optimierten Tablet-Version wird aktuell noch gearbeitet.

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate und kann mit einer Frist von einem Monat zum Laufzeitende von beiden Vertragspartnern gekündigt werden.

2. Bgm. Tienes interessierte, wie viele Mitarbeiter aktuell bei der Firma Cosmema beschäftigt werden. Herr Fürst erklärte hierzu, dass sich die Firma noch im Wachstum befindet. Momentan sind sieben Mitarbeiter in Vollzeit und drei Minijobber angestellt. Dadurch sei die Erreichbarkeit für die Gemeinden auf jeden Fall rund um die Uhr gewährleistet.

Auf die Frage von GRin Suffel, ob z. B. die Routenplanung auch grenzüberschreitend mit anderen Bundesländern funktioniert antwortete Herr Fürst, dass dies mit Baden-Württemberg sehr gut läuft, mit Hessen gebe es aktuell noch Optimierungsbedarf.

Nachdem alle Fragen aus dem Gremium beantwortet waren, dankte Bgm. Bein Herrn Fürst für seine Ausführungen.

Ein Beschluss soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

### **3. Berichte des Bürgermeisters**

#### Rohrbrüche

Auf dem gemeindlichen Grund am Sulzbacher Weg 1 gab es einen Rohrbruch an der Abwasserleitung der öffentlichen Toilette. Daher war diese auch während der Feierlichkeiten zur Maibaumaufstellung verstopft. Das Problem ist behoben.

Einen zweiten Rohrbruch gab es auf Höhe der Blumenstraße 1. Hier war ebenfalls die Abwasserleitung betroffen. Auch dieses Problem ist behoben.

#### Blühpakt Bayern

Die Gemeinde Hausen hat sich mit einem Projekt „blühender Ortseingang“ beim bayerischen Staatsministerium für Umwelt auf ein Fördergeld von 5.000 € beworben und erhält den Preis. Er wird am 6. Juli vom Umweltminister in München überreicht. Das Projekt betrifft den Ortseingang von Hofstetten kommend, der mit diesem Fördergeld und der damit verbundenen Projektbetreuung zum Blühen gebracht werden soll.

### Glasfaserausbau Hausen

Der Glasfaserausbau im Hausener Ortsgebiet beginnt in dieser Woche. Das Baulager am Sportgelände ist bereits seit letzter Woche eingerichtet. Die Arbeiten beginnen im Bereich Kirchenweg, Sonnenstraße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Gräbchen. Danach geht es über die Hauptstraße zum Hauptverteiler. Parallel dazu wird der sogenannte Backbone, die Hauptzuleitung, von Hofstetten kommend über die Kirchhöhe verlegt. Das ist auch der Grund warum der Ausbau im Bereich Kirchenweg startet.

### Abbruch Garage an Schulgebäude in den Sommerferien (OGTS)

Die Garage am Schulgebäude soll bekanntlich wegen dem Neubau für die „offene Ganztagschule“ weichen. Die Sommerferien sollen genutzt werden, um die Garage abzureißen. In der Juli-Sitzung werden wir die Angebote der Abrissfirmen sondieren. Es kann also in den Ferien zu Behinderungen des Straßenverkehrs im Bereich Schulweg kommen.

### Dorffestvorbereitungen

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wer sich am und um unser Dorffest in irgendeiner Weise beteiligen möchte, kann sich gerne im Rathaus oder per Email melden.

### Info Holzverteilung

Das Polterholz ist verteilt. Ein paar Selbstwerber müssen noch von Revierleiter Herr Popp informiert werden.

In diesem Jahr wird der Bestellzeitraum vorverlegt. In den letzten Jahren konnte man ab November Holz bestellen, in diesem Jahr öffnet das Zeitfenster bereits im Juli.

## **5. Vorbereitung der Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, den 08.10.2023** Benennung der Wahlvorstände und Stellvertreter

Am Sonntag, den 08.10.2023 findet die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Hierfür muss bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden. In der letzten Sitzung wurden die Wahlbezirke festgelegt. Nun gilt es, für jeden Bezirk einen Wahlvorstand und einen Stellvertreter festzulegen. Diese wurden wie folgt benannt:

<b>Wahlbezirk /Nr.</b>	<b>Wahlraum</b>	<b>Vorstand</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>Wahlbezirk 001</b>	ehem. Raiffeisenbank-Gebäude, Hauptstr. 90	<b>Markus Tienes</b>	<b>Gerhard Lebert</b>
<b>Wahlbezirk 002</b>	Pfarrheim Hausen	<b>Alexander Frieß</b>	<b>Bernd Rachor</b>
<b>Briefwahlbezirk 011</b>	Rathaus Hausen, Sitzungszimmer	<b>Eckhard Bein</b>	<b>Thomas Scheiter</b>
<b>Briefwahlbezirk 012</b>	Sängerheim Hausen	<b>Karl Zimmermann</b>	<b>Christian Kaas</b>

### **Beschluss:**

Die Wahlvorstände und Stellvertreter werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen eingeteilt.

### **Abstimmung: 13:0**

Zur Einteilung der Beisitzer/Wahlhelfer hat die Verwaltung eine Vorschlagsliste vorbereitet. Diese wurde den Fraktionsvorsitzenden vor der Sitzung ausgehändigt und soll bis Anfang August ausgefüllt wieder an das Wahlamt (Rathaus) zurückgegeben werden.

## **6. Errichtung einer Trafostation am Kindergarten** Beratung und Beschlussfassung

Der Hintergrund warum es an dieser Stelle eine neue Trafostation braucht ist ganz einfach zu erklären. In diesem Bereich wird die Offene Ganztagschule errichtet und der Kindergarten Abenteuerland soll erweitert werden. Die Heizsysteme sollen in beiden Fällen Wärmepumpen sein, so wie es die Planungen unserer Regierung für die Zukunft vorsehen.

Wärmepumpen brauchen jedoch sehr viel Strom und dieser ist nicht so ohne Weiteres an jede einzelne Pumpe zu liefern. Natürlich plant aktuell jeder mit einer Wärmepumpe als Heizsystem und versucht so die aktuellen Umweltstandards zu erfüllen. Allerdings kann das Bayernwerk als Netzbetreiber in vielen Bereichen die Anschlussleistung nicht zur Verfügung stellen. Das ist auch im Bereich Schulweg/Ostringstraße der Fall, sodass eine Trafostation zur Erweiterung der Anschlussleistungen nötig ist.

Das Bayernwerk ist dabei sehr kooperativ und lösungsorientiert. Es fand bereits ein Vor-Ort-Termin statt, bei dem der Sachverhalt besprochen wurde.

Gebaut wird das Ganze, vorausgesetzt der Zustimmung des Gemeinderates, im April 2024. Das wäre pünktlich zur Inbetriebnahme der Spannungsversorgung an der OGTS.

Auf die Frage von 3. Bgm. Braun, wie hoch die Kosten hierfür sind, antwortete Bgm. Bein, die Gemeinde Hausen muss in diesem Fall nichts zahlen, sondern erhält sogar eine Einmalzahlung von 500 €.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Hausen stimmt der Errichtung einer Trafostation auf dem Gelände vor dem Kindergarten Abenteuerland zu.

**Abstimmung: 13:0**

## **7. Antrag Straßenkonzept Schulweg/Kirchplatz** Beratung und Beschlussfassung

Am 22.05.23 ging im Rathaus ein Antrag auf Änderung der Verkehrsführung im Bereich Schulweg und Kirchplatz ein. Dieser war dem Gremium bereits vorab im RIS eingestellt. Bgm. Bein las den Antrag für die Zuhörerinnen und Zuhörer vor und zeigte den Verlauf der Straße und Schilder anhand einer Fotostrecke.

Nach kurzen Beratungen kam man zu dem Entschluss, bei der KVÜ anzufragen, ob die Gemeinde Hausen für eine bestimmte Zeit dessen Black-Box ausleihen könnte. Diese ermöglicht es, verschiedene Messungen in diesem Bereich durchzuführen.

Auf Anmerkung eines Besuchers der Gemeinderatssitzung könnte außerdem ein Aufbau/Hügel auf der Straße Abhilfe schaffen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Zuerst sollen die Messungen der Black-Box abgewartet werden. Anschließend wird das Thema noch einmal im Gemeinderat beraten.

## **8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

- GR Zimmermann fragte nach dem aktuellen Stand in Sachen Ausbau Dornauer Weg. Bgm. Bein verwies dazu auf die nichtöffentliche Sitzung.
- GR Lebert ist aufgefallen, dass der Asbest von der abgerissenen Scheune in der Brunnengasse noch nicht entsorgt wurde.

- Weiter berichtete GR Lebert von Jugendlichen, die sich vor allem an den Wochenenden am Waldrand im Bereich Wegweiser Richtung Dornau aufhalten. Diese hätten letzters sogar Kracher losgelassen, was bei der aktuellen Trockenheit ein hohes Risiko in Sachen Waldbrand darstellt. Möglicherweise könnte man hier eine Wildkamera aufstellen und den Bereich damit überwachen. GL Michler erklärte, dass dies grundsätzlich möglich ist. Man müsse aber auf jeden Fall ausschildern, wenn ein Bereich kameraüberwacht wird. Er schlug vor, den Verbindungspolizisten Herrn May von der PI Obernburg zu kontaktieren, damit dort an den Wochenenden vermehrt Streifen vorbeifahren.
- Abschließend rät GR Lebert, die Beschilderung von Roßbach kommend wieder wie vor der Umleitung über den Höhenweg anzubringen. Bgm. Bein verwies daraufhin auf die Bauausschusssitzung kommende Woche, bei der eine Begehung auf dem Höhenweg stattfinden wird.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich keine.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.30 Uhr.

Hausen, den 19.06.2023

---

Michael Bein  
1. Bürgermeister

---

Jacqueline Gado  
Protokollführerin